



## Mütter stärken

Hebammen sind in der Schlüsselrolle, das Mutterwerden von Anfang an zu begleiten. Viele Frauen brauchen in dieser Situation Vorbilder, Unterstützung sowie eine einfühlsame, „wissende“ Beratung und Betreuung. Die Kompetenzen der Frau und die Bindung zu ihrem Kind zu stärken, ist entscheidend für die weitere Familienwerdung. Diese vollzieht sich heute nicht mehr im Generationenverband aus Großmutter, Mutter und Kind, wie viele Künstler es über die Jahrhunderte in Bildern der Anna Selbdritt dargestellt haben.

## Neue Ernährungsrichtlinien für Säuglinge? Teil 1

Eine neue Studie aus Finnland sorgte kürzlich für Verunsicherung. Die Studie kam zu dem Schluss, dass es im Sinne der Allergieprävention unter Umständen ratsam sein kann, mit der Einführung von Beikost bereits vor Vollendung des sechsten Lebensmonats zu beginnen. Dass dies aus Sicht der Industrie wünschenswert sein mag und solche Empfehlungen gern aufgegriffen und auch in die geeignete Richtung interpretiert werden, liegt nahe. Umso mehr gilt es, sich auf die Aussagen in den europäischen Leitlinien und Empfehlungen zu besinnen.



## Klinik als Teil des städtischen Alltags

Etwa 3.000 Quadratmeter über 90 Räume verteilt bilden die Perinatalmedizin, die Wöchnerinnenstation, die Neonatologie samt Intensivpflege und den Kreißsaal des Universitätskrankenhauses Eppendorf (UKE) in Hamburg. Eingerichtet wurde es nach Kriterien des Feng-Shui. Auch die Auswahl der Farben spielte eine große Rolle.



6

50

66

### Aktuell

<b>Aktuelle Meldungen</b> .....	4
<b>Mütter stärken</b>	
<b>Weichen stellen – Frauen stärken</b> .....	6
Anna Rockel-Loenhoff betrachtet, wie die Kompetenzen von (werdenden) Müttern auch von Hebammen gestärkt werden können	
<b>Gestärkte Mütter, starke Bindung</b> .....	9
Karin Niessen hat über Betreuungsstrategien von Hebammen vor dem Hintergrund der Bindungstheorie geforscht	
<b>Eine Lotsin nach der Geburt</b> .....	12
Dr. Stephanie Dorandt zeigt auf, welche Stärkung Mütterpflegerinnen jungen Müttern und ihren Familien bieten	
<b>Gesund und sicher bei der Arbeit</b> .....	14
Barbara Reuhl über die betrieblichen Regelungen zum Mutterschutz	
<b>Armut hat ein Geschlecht</b> .....	17
Carola Bury betrachtet den Zusammenhang zwischen weiblichem Geschlecht und ökonomischer Situation	
<b>Balanceakt „alleinerziehend“</b> .....	20
Irina Kroske stellt dar, was es heute bedeutet, alleinerziehend zu sein	
<b>Spiel mit dem Glück</b> .....	24
Ann Kathrin Scheerer über das Binden und Lösen in der frühen Kindheit	
<b>Lernen von Anna Selbdritt</b> .....	26
Colette Marie Mergeay über heutige Familienstrukturen vor dem alten Bild der heiligen Anna Selbdritt, dem Dreigestirn aus Anna, Maria und Jesuskind	

<b>Tagungen &amp; Kongresse · Weiterbildung &amp; Studium</b>	
<b>Aus Vereinen &amp; Verbänden · Aus den Ländern</b>	
<b>Fortbildungskalender · Fortbildungen · Stellenmarkt</b>	
<b>Verschiedenes</b> .....	30

### 1. Lebensjahr

<b>Neue Ernährungsrichtlinien für Säuglinge? Teil 1</b> .....	50
Ingrid Lohmann kommentiert die neuen Empfehlungen zur Einführung von Beikost mit Blick auf die Allergieprävention	
<b>Seit wann müssen Kinder schlafen lernen?</b> .....	55
Karin Bergstermann hat zum Umgang mit dem Babyschlaf vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis heute recherchiert	

### Beruf & Praxis

<b>Wenn der Beckenboden „schwächelt“</b> .....	59
Prof. Dr. Gerlinde Debus über Ursachen und Behandlung von Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden	

### Politik & Gesellschaft

<b>Interview mit Martina Klenk, Teil 1: „Wir dürfen uns nicht mit Brosamen zufrieden geben“</b> .....	62
Katja Baumgarten im Gespräch mit der Präsidentin des Deutschen Hebammenverbandes zur aktuellen Situation des Berufsstandes	

### Raum & Design

<b>Klinik als Teil des städtischen Alltags</b> .....	66
Birgit Heimbach hat sich angeschaut, wie die Gedanken des Feng-Shui im Kreißsaal des Universitätskrankenhauses Eppendorf (UKE) in Hamburg zum Tragen kamen	

### Verschiedenes

<b>Bücher</b> .....	70
<b>Leserinnenbriefe</b> .....	71
<b>Impressum</b> .....	72